

Kölner Schauspieler sucht verzweifelt seinen gestohlenen VW Bulli!

Kölner Schauspieler Engelbert Kobelun sucht verzweifelt nach seinem gestohlenen VW Bulli und informiert über betrügerische Maschen.



Nippes, Deutschland - Engelbert Kobelun, ein bekannter Kölner Schauspieler, steht derzeit vor einer persönlichen Herausforderung, nachdem sein rotfarbener VW T4 Bulli am 9. März 2023 in Nippes gestohlen wurde. Der Bulli, den Kobelun seit fast 20 Jahren besitzt, war für ihn sowohl privat als auch beruflich von großer Bedeutung. Seine Tochter hatte das Fahrzeug mit einer Lenkradkralle gesichert, bevor es dennoch entwendet wurde. Trotz der Tatsache, dass Kobelun Anzeige bei der Polizei erstattet hat, blieb die Hoffnung auf eine Wiederbeschaffung des Wagens zunächst gering, wie [ksta.de](https://www.ksta.de) berichtet.

Nach dem Diebstahl begann Kobelun, selbst aktiv nach seinem

Bulli zu suchen. Er hängte Plakate auf und informierte seine Nachbarn sowie seine sozialen Medien. In der Nachbarschaft erfuhr er von zwei weiteren Bulli-Diebstählen in Nippes und dem Agnesviertel zwischen Februar und März dieses Jahres. Ein Polizist teilte Kobelun mit, dass es möglicherweise eine Diebstahlserie von VW-Bullis in der Gegend geben könnte. In diesem Zusammenhang bietet Kobelun eine Belohnung von 500 Euro für entscheidende Hinweise an.

Aktuelle Lage und Betrugsmaschen

Leider sah sich Kobelun auch mit betrügerischen Anrufen konfrontiert, in denen Unbekannte Geld für Informationen über seinen Bulli forderten. Diese Masche ist laut der Polizei Köln bekannt und geschieht häufig als Reaktion auf Fahndungsaufrufe in sozialen Medien. Kriminalhauptkommissar Jürgen Endres wies darauf hin, dass solche Betrüger oft versuchen, durch niedrigere Angebotspreise potenzielle Käufer zu ködern. In Köln wurden 2022 insgesamt 528 gestohlene Kraftfahrzeuge gemeldet. Die Polizei führt Scheinkäufe durch, um Täter zu entlarven, die oft ihre Verkaufsorte kurzfristig ändern und verdächtige Praktiken anwenden.

In der Stadt Köln selbst ist die Situation weiter besorgniserregend. Die Polizei sorgt sich um eine „mittlere einstellige Zahl“ an gestohlenen VW-Bullis seit Jahresbeginn, auch wenn es keine offizielle Bestätigung einer Diebstahlserie gibt. Ältere VW-Bullis sind besonders begehrt bei Dieben, da sie häufig nicht über moderne Wegfahrsperren verfügen. Ein anderer im Stadtteil Nippes gestohlener Bulli konnte kürzlich an der französisch-belgischen Grenze wiedergefunden werden. Darüber hinaus gibt es Berichte über zerstochnen Reifen an Wohnmobilen in der Gegend, die zu einem Anstieg der Strafanzeigen geführt haben.

Parken von Wohnmobilen und steigende Konflikte

Die Konflikte rund um das Parken von Wohnmobilen in Wohngebieten nehmen zu, da Parkplätze rar werden. Die Stadt Köln sieht das Parken von Wohnmobilen auf öffentlichen Flächen rechtlich als erlaubt an, obwohl es bei Anwohnern zu Unmut führt. Dies bringt zusätzliche Spannungen in die Nachbarschaften, besonders wenn es um die Sicherheit der dort abgestellten Fahrzeuge geht.

Die Bürger werden aufgefordert, wachsam zu sein und verdächtige Aktivitäten zu melden. Die Polizei empfiehlt, Funkschlüssel sicher aufzubewahren, um Diebstahl zu verhindern, und Käufer sollten bei Privatkäufen die Fahrgestellnummer zur Überprüfung anfragen, um Fälschungen und betrügerischen Verkäufern vorzubeugen.

Die Situation verdeutlicht, wie wichtig es ist, sich sowohl im persönlichen Umfeld als auch im Umgang mit Bewegungen in den sozialen Medien über potenzielle Betrugsmaschinen bewusst zu sein. Kopeluns Engagement und die Ermutigung zur Wachsamkeit können für andere im Kölner Raum von großer Bedeutung sein.

Details	
Vorfall	Diebstahl
Ort	Nippes, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ksta.de• www.arcd.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de